



## Sprachstrukturen in Führung, Verhandlung und im Geschäftsalltag II Unterteilung in 5 Sprachstrukturen

Dieses Modell ist eine Ableitung eines buddhistischen Ansatzes zum Verständnis menschlicher Verhaltensweisen. Mit einer Kategorisierung in fünf sichtbare und einen dahinterliegenden Bereich wird ein Hilfsmodell eingeführt, um zu verstehen mit welcher Sprachstruktur einzelne Menschen in Führung und Verhandlung sich mit uns in Verbindung setzen und wie wir verstehen können, dass eine spezifische grundlegende Anspannung der Wahrnehmung zu einem verzerrten Muster führt, das sich zwar unterschiedlich aber in jedem Fall spaltend und nicht verbindend ausdrückt. Die spezifischen Ausdrücke mögen Sie irritieren, sind aber letztendlich so bedeutsam wie Farbbeschreibungen oder die Definition einzelner Musikrichtungen. Nun im zweiten Teil stellen wir zwei weitere der fünf Strukturen vor, da wir im Bereich der Sprache auf die Muster mehrfach auch in Workshops und Beratungen zurückkommen. Wichtig ist, schauen Sie sich im Alltag einmal Sprachstrukturen unter diesem Ansatz an. Können Sie etwas erkennen, machen Sie es für sich nutzbar, um im Sinne „guter“ Kommunikation etwas zu erreichen. Nützt es Ihnen nichts, teilen Sie es uns bitte mit, damit wir überprüfen können, was an unseren Annahmen unstimmig ist. Interessiert Sie dieser Ansatz, brauchen sie aber Unterstützung, um mit diesem arbeiten zu können, wenden Sie sich an uns.

### Karma – Muster

Der verwirrte Aspekt ist oft wahrnehmbar als objektorientierte Sprache, die versucht, sich auf diese Weise sachbezogen und nüchtern zu zeigen. Der Dampf kommt hinterher, sprich es bilden sich unter der Oberfläche des Nicht-Ausgesprochenen Spannungsverhältnisse aus. Besonders deutlich findet sich dieses Phänomen in Fertigungs- und Handwerksbetrieben. Das monotone Arbeiten und Bearbeiten sorgt für Ambivalenzen. Ungleichbehandlung oder minimale Bevorzugung ebenso wie „zu viele Gespräche“ führen zu Unlust, Krankheit oder Eifersüchteleien, die den Betriebsfrieden stören.

In einer durch die Person „entwickelten“ Sprachkultur kann diese Kraft in einen zielorientierten Handlungsraum führen, in dem solide und handfeste Leistungen gemeinsam durch konkrete Gespräche zustande kommen und gemeinsame Zufriedenheit im Team und beim Einzelnen vorhanden ist.

### Buddha - Muster A

Der verwirrte Aspekt neigt zu Unsicherheit, oder einer extrem zurückhaltenden Sprach- oder Dialogwahl. Fehler werden vertuscht, verschleiert oder einer anderen Person untergejubelt. Verantwortung wird wie „heiße Kartoffeln“ in der Gegend umhergeschoben. In Verwaltungen und zentralistischen Strukturen entwickelt sich dieser Aspekt. Die Sprache ist dann isoliert und kafkaesk.

### Buddha - Muster B

In der zweiten Variante verbreitet sich in der Sprache eine Form der analytischen Arroganz, in der aus Menschen Zahlenmuster oder Versuchskaninchen in einem Laborexperiment werden. Die Kühle und Distanz im Gespräch lässt andere wie pathologische Fälle, über die doziert wird, erscheinen.

Entwickelt äußert sich dieser Aspekt in eine Sprache mit großer Direktheit und absoluter Furchtlosigkeit, so dass Ereignisse und Menschen in diesem Raum als neutralisiert erlebt werden können. Dadurch ist die Chance vorhanden, auch in schwierigen Situationen den Überblick zu bewahren und strategische Präzision zu entwickeln, die allen Beteiligten in Krisensituationen weiterhilft oder den großen Hintergrund beleuchtet.